

1. **Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -  
Referat ZT 6, Vergaben  
Straße: Platz der Republik 1  
Ort: Berlin  
PLZ: 11011  
Telefon: +49 30-227-33234  
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de  
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-135-11-ZT5  
(bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung und gebrauchsfertiger Einbau von einer  
Saladette und zwei Kühltischen sowie Abbau und  
Entsorgung der Altgeräte
- Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung und  
der gebrauchsfertige Einbau einer Saladette  
und zwei Kühltischen inklusive erforderlicher  
Anpassungsarbeiten sowie der Abbau und die  
Entsorgung der alten Kühltische in der Deutschen  
Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin-Mitte.
- b) **CPV - Nr:**
- c) **Unterteilung in Lose:** nein  
(Neben Einzellosen können auch  
mehrere oder alle Lose angeboten  
werden)
- d) **Lieferort:** Deutsche Parlamentarische Gesellschaft  
Friedrich-Ebert-Platz 2  
10117 Berlin
- e) **Lieferfrist:** Beginn: ..  
Ende: ..
- Bemerkung zur Lieferfrist: Schnellstmöglich, jedoch  
maximal zehn Wochen nach Zuschlagserteilung.
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 23.06.2015 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
5. a) **Angebotsfrist:** 23.06.2015 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
  - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
  - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
  - Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Davon muss 1 Referenz vergleichbar sein hinsichtlich der Anpassungsarbeiten mit CNS-Materialien. Die Referenzen werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Sollten die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben werden, so werden die ersten drei gewertet, es sei denn, es erfolgt im Angebotsvordruck eine konkrete Benennung der zu berücksichtigenden drei Referenzen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
  - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
  - Die angebotenen Geräte müssen alle in Punkten 2.1 und 2.2 der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen erfüllen. Dies ist bei Angebotsabgabe durch Beifügung entsprechender aussagekräftiger Produktdatenblätter nachzuweisen.
  - Dem Angebot ist eine technische Zeichnung der angebotenen Produkte unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten beizulegen.
  - Nachweis der Teilnahme an der Ortsbesichtigung
  - Eigenerklärung des Bieters, dass er eine auf Großküchentechnik spezialisierte Firma ist.
  - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 25.000 Euro für Personen- und Sachschäden. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
  - Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
  - Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
10. **Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 11.08.2015
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
11. **Zuschlagskriterien:** Preis

**12. Nebenangebote/  
Änderungsvorschläge:**

nicht zugelassen

**13. Sonstige Angaben:**

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabeplattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 16.06.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Ortsbesichtigung:

Die Kalte Küche in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft (Bestimmungsort) ist durch den Bieter zwingend zu besichtigen und es ist in jedem Fall Maß aufzunehmen. Die Teilnahme an einer Ortsbesichtigung ist auf dem den Vergabeunterlagen beigefügten Formular durch einen Vertreter der Auftraggeberin (AG) durch Unterschrift zu bestätigen. Das Formular ist mit dem Angebot einzureichen.